

Inhaltsverzeichnis

Ausschreibungen

STUDENTISCHE HILFSKRAFT zur Unterstützung bei editorieller Arbeit (4-6 Std./Woche)

FILMVORFÜHRER*IN im Murnau-Filmtheater in Wiesbaden (Aushilfe)

Calls

OPEN CALL der Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus #3

EINREICHUNG für das Türkische Filmfestival Frankfurt/M. International

Kultur in Mainz und Umgebung

SCREENING des ukrainischen Antikriegsfilms This Rain Will Never Stop (Alina Gorlova)

Ausschreibungen

STUDENTISCHE HILFSKRAFT zur Unterstützung bei editorieller Arbeit (4-6 Std./Woche)

ab 01. Mai 2022 o. 01. Juni 2022 – 30. September 2022 | online

Wir suchen im FB 06 eine studentische Hilfskraft zur Unterstützung beim Projekt „EasyAI - Explaining Natural Language Processing to the Humanities“. Der/die geeignete Kandidatin soll bei der Erstellung von kurzen animierten VideoGraphiken mitwirken. Kreativität und Erfahrung mit Audio/Video-Editing sind Voraussetzung.

Bitte bewerben Sie sich mit kurzem Lebenslauf (mit OS und SoftwareKenntnissen). Gerne können Sie einige Beispiele Ihrer Audio/Video-EditingBeispiele beifügen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Kontakt: [Dr. Claudio Fantinuoli](#)

FILMVORFÜHRER*IN im Murnau-Filmtheater in Wiesbaden (Aushilfe)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine flexible und zuverlässige Aushilfe für die Abwicklung unseres Kinobetriebes.

Eure Aufgaben: Das Steuern des Spielbetriebes mit analoger und digitaler Projektionstechnik. Hierzu zählt auch die Handhabung von 35mm Filmkopien; Aufspielen digitaler Formate sowie die Sicherstellung und Bedienung sämtlicher Vorführapparaturen im Bildwerferraum, die Kontrolle der Bild- und Tonqualität, um einen reibungslosen Gesamtablauf zu gewährleisten; Selbstständige Abwicklung des Ticket- und Getränkeverkaufs, Einlasskontrolle sowie die eigenständige Durchführung der Kassenabrechnungen; Gästebetreuung sowie die Sicherstellung der Einhaltung unserer Standards bzgl. Kundenzufriedenheit, Service und Sauberkeit; Eigenständige Betreuung und Abwicklung von Sonderveranstaltungen.

Euer Profil: Volljährigkeit, Bereitschaft zu Spät-, Wochenend- und Feiertagsarbeit; Freude am Thema "Kino und Film"; Technisches Verständnis; Gepflegtes, freundliches, kundenorientiertes Auftreten; Schnelles, sicheres Arbeiten im Stoßzeitengeschäft

Interesse geweckt? Dann meldet Euch bei filmtheater@murnau-stiftung.de

Calls

OPEN CALL der Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus #3

Frist: Fr, 29.04.2022

Ziel der Akademie für zeitgenössischen Theaterjournalismus ist es, den Theaterjournalismus im

deutschsprachigen Raum zu stärken in der Überzeugung, dass der öffentliche Diskurs über Theater, Tanz und Performance einen wichtigen Beitrag zu Kunst und Gesellschaft leistet. Sie wurde 2019 gegründet und findet 2022 zum dritten Mal statt. Die Akademie schafft ein Netzwerk unter (angehenden) Kulturjournalist:innen. An drei langen Wochenenden bietet sie Zeit und Raum, sich mit aktuellen Theaterformen auseinanderzusetzen, um die eigene journalistische Praxis zu reflektieren und neue Textformen und Schreibweisen zu erproben. Welche Rolle spielt der Theaterjournalismus heute im öffentlichen Diskurs? Wer erhält überhaupt eine Stimme in dieser Öffentlichkeit? Und welche Ideen können für eine künftige Berichterstattung entwickelt werden? Diese Fragen werden, auch gemeinsam mit geladenen Expert:innen, diskutiert. Gemeinsam können neue Perspektiven auf die berufliche Praxis entwickelt werden. Dabei profitieren alle Teilnehmenden auch von dem Wissen, der Erfahrung und der Neugier der anderen. Auch praktische Fragen wie Verdienstmöglichkeiten und die Zusammenarbeit mit Redaktionen sind Thema der Gespräche und Workshops. Als inspirierendes und impulsgebendes Gegenüber dient in diesen Gesprächen das Theater: Die Akademie pflegt eine intensive, lustvolle Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Theater. Wie lassen sich die höchst unterschiedlichen künstlerischen Formen, wie Audiowalks, Installationen, Performances und Choreografien in Sprache und Text übertragen? Wie können zentrale künstlerische und kritische Impulse aufgegriffen werden?

Bewerbungen, zusammengefügt zu einer einzelnen PDF-Datei, können per E-Mail an theaterjournalismus@produktionshaeuser.de geschickt werden. Wir bitten um die Einreichung einer Kurzbiografie, einer Schreibprobe (journalistischer Text, 1-2 Seiten) und eines Motivationsschreibens (max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und den einzelnen Modulen gibt's [hier](#).

EINREICHUNG für das Türkische Filmfestival Frankfurt/M. International

Frist: Fr, 22.04.2022

Ziel des binationalen Wettbewerbs ist es die Kreativität der Studierenden der Filmwissenschaften aus Deutschland und der Türkei zu ermutigen und sie in ihrem Fachbereich zu unterstützen. Junge Erwachsene der gleichen akademischen Disziplin können somit die kulturellen Werte ihres Landes auf die Filmbühne transportieren und einer anderen Kultur reflektieren; der Kurzfilmwettbewerb, der im Umfang des Türkischen Filmfestival Frankfurts stattfindet, bestrebt primär diese Vorsätze. Der Wettbewerb ist nur für immatrikulierte Studierende (Bachelor/Master) einer Akademie/Fachhochschule/Hochschule mit dem Fachbereich Filmwissenschaften und Promovierende aus Deutschland und der Türkei offen. Ein Immatrikulationsnachweis des teilnehmenden Regisseurs ist notwendig. Der/die teilnehmende Regisseur*in des Kurzfilms kann sein/ ihr Team frei wählen. Jede/r Teilnehmer/in darf mit mehr als einem Kurzfilm am Wettbewerb teilnehmen. Wenn mehr als ein Kurzfilm angemeldet werden soll, muss für jeden Film ein neues Formular ausgefüllt und unterschrieben werden. Die Kurzfilme müssen fiktiv sein. Es gibt keine Themenvorgabe. Englischer Untertitel ist Bedingung.

Weitere Informationen zur Einreichung und zum Reglement gibt's [hier](#).

Kultur in Mainz und Umgebung

SCREENING des ukrainischen Antikriegsfilms *This Rain Will Never Stop* (Alina Gorlova)

Fr, 01.03., So, 03.03. Di, 05.03.2022 | 104 min. | Palatin Kino

Der 20-jährigen Andriy Suleyman wurde als Sohn eines kurdischen Vaters und einer ukrainischen Mutter in Al-Hasaka Syrien geboren. Im Jahr 2012, als Andriy in der 9. Klasse war, floh seine Familie vor dem Bürgerkrieg in Syrien nach Lyssytschansk, die Heimat seiner Mutter in der Ostukraine. Doch kurz nachdem sie ihr neues Leben begonnen haben, holt der Krieg die Familie wieder ein, als plötzlich ein neuer Konflikt in der Ukraine ausbricht. Konfrontiert mit der Realität des anhaltenden Leidens, beschließt Andriy sich als Freiwilliger beim Roten Kreuz zu melden.

[THIS RAIN WILL NEVER STOP](#) von Alina Gorlova nimmt den Zuschauer mit auf eine bildgewaltige Reise durch den endlosen Kreislauf von Krieg und Frieden in der Menschheit. Der Film folgt Andriy bei seinem Versuch, eine nachhaltige Zukunft zu sichern und gleichzeitig den menschlichen Tribut für bewaffnete Konflikte zu zahlen. Vom syrischen Bürgerkrieg bis hin zu den Unruhen in der Ukraine wird Andriys Existenz von dem scheinbar ewigen Fluss von Leben und Tod bestimmt.

Zur Reservierung, dem Trailer und Informationen zum Screening im Palatin geht's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn